

Greetings from the GCC/DKK

Nachrichten vom Präsidenten:

Wir heissen das Jahr des Hasens (oder das Jahr der Katze in vietnamesisch) willkommen, ein friedvolles Jahr, ein Jahr der Ruhe und Gelassenheit, ein Jahr des Zusammentreffens. Wir denken an eine Zeit, die Veränderung bringt, aber wie die Zeit vergeht, sehen wir sowohl Veränderung als auch Standhaftigkeit. Für die deutsch-sprechende Gemeinschaft sehen wir diese beiden Geschehnisse: die Eröffnung des deutschen Konsulats in Winnipeg, eine neue Kongress Präsidentin: Kontinuität der Ziele und daher auch Funktion des Kongresses wie der Christkindmarkt und „Volunteer Appreciation Party.“ Aktivitäten wie

„Fundraising“ und Treffen werden weitergehen. Es ist leicht, während unserer kalten, dunklen und trüben Tage in unseren warmen Stuben zu bleiben. Aber warum wollen wir alleine, wie eine Rose gefroren im Schnee, bleiben, wenn wir Freunde zu unserem Kaffee und Kuchen mitbringen können. Freunde, die an der deutschen Sprache und Kultur interessiert sind und vielleicht auch ein Mitglied werden wollen. Der erste Schritt auf einer neuen Reise beginnt damit, ein Risiko einzugehen. Das ist Ihre Herausforderung wie ich bereits während unserer „Appreciation Party“ gesagt habe. Durch die Beteiligung unserer vielen eifrigen und

fleißigen freiwilligen Helfer waren Veranstaltungen (wie Buchverkauf, Schokoladenverkauf, Bingos, Folklorama und Christkindmarkt) während des letzten Jahres erfolgreich. Der Vorstand möchte diese Gelegenheit ergreifen und sich für die wertvolle und großzügige Beteiligung bedanken. Ein herzliches Danke geht auch an die Geschäftsführung des Kongresses, unter welcher diverse Initiativen ergriffen wurden. Folglich sind „times are a -changing,“ Zeiten, die trügerisch unverändert erscheinen!
Jutta Wysocki

President's Message

We welcome in the Year of the Rabbit (or the Year of the Cat to the Vietnamese), a placid year, a year of calm and quiet, a year of social gatherings. We think of time bringing change but as time travels forward, we see both changes and steadfastness. For the German-speaking community we see both these things: opening of the new Honorary Consul of the Federal Republic of Germany in Winnipeg; a new Congress head; con-

tinuation of the aims and thereby function of the Congress as seen in the Christkindmarkt and Volunteer Appreciation Party. Activities such as fundraising and social gatherings will continue. It is easy on our chilly, dark, dreary days to remain comfortable within our warm, draught-free homes but why would you stay alone, frozen as a rose in the snow, when you could bring a friend, inter-

ested in the German language and culture, to one of our events (Kaffee und Kuchen) to become a new member? The first step of a new journey begins with a risk. This is your challenge as I noted at the Appreciation Party. We have many devoted and hard working volunteers whose participation in various events throughout the past year (from fundraising book / chocolate sales, bingos,

The German-Canadian Congress (MB) gratefully acknowledges the support of the Manitoba Labour and Immigration Ethnocultural Community Support Program



President's Message cont'd.

Folklorama, to Christkindlmarkt) have made them successful.

The board would like to take this opportunity to thank you for your generous and valuable contribution. A hearty thank you

is also extended to the executive of the Congress, under whose leadership various initiatives were undertaken.

I look forward to working with you and for you in the months to come.

Thus while the "times are a-changing," they appear deceptively unchanging!

Jutta Wysocki

MGLE- German School

Manitobans for German Language Education Inc.

Deutsch nicht nur am Samstag!

Bekannt als Deutsche Samstagsschule bietet die MGLE – German School Deutschunterricht von Kindergarten bis zur 12. Klasse an. Die Kurse finden Samstagvormittag in der Kelvin High School statt. Nach dem Motto klein aber fein haben wir etwa 70 Schülerinnen und Schüler in 8 verschiedenen Klassen. Alle Lehrerinnen sind Fachkräfte, haben entweder ein kanadisches Teacher Certificate, ein Deutsches Staatsexamen (oder beides) oder eine andere entsprechende Lehrerausbildung. Finanziert wird die MGLE- German School etwa zur Hälfte durch die Gebühren, die die Eltern für ihre Kinder bezahlen, und die andere Hälfte stammt von Fördergeldern des Deutschen Außenministeriums. Um in den Genuß dieser großzügigen Förderung zu kommen müssen wir jedes Jahr eine bestimmte Anzahl von Schülerinnen und Schülern aufbringen, die die sogenannten Sprachdiplomprüfungen (DSD1 und DSD 2) bestehen. Diese Sprachdiplome sind weltweit aner-

kannt, die Prüfungen werden in Deutschland erstellt und ein deutscher Prüfer kommt extra nach Winnipeg um die Prüfungen abzunehmen.

Bisher wurden die Prüfungen zusammen mit dem River East Collegiate abgehalten. Seit diesem Jahr sind wir nun sogar selber eine sogenannte DSD – Schule, das bedeutet, dass wir die Prüfungen selbstständig anbieten können. Natürlich dreht sich bei uns nicht alles um Prüfungen, in den verschiedenen Jahrgangsstufen wird mit viel Spaß und Hingabe Deutsch gesprochen, gespielt und gelernt. Im Winter

“Seit Januar diesen Jahres bietet die MGLE- German School auch ein vielfältiges Programm an Abendkursen für Erwachsene an”

feiern wir unsere deutschen Wurzeln mit einer schönen Adventsfeier und am Ende des Schuljahres im Mai zeigen wir unsere neu gesammelten Deutsch-

kenntnisse in einem Tag der offenen Tür.

Seit Januar diesen Jahres bietet die MGLE- German School auch ein vielfältiges Programm an Abendkursen für Erwachsene an. Ob Anfänger, Mittelstufe oder Fortgeschritten – für alle Niveaustufen bieten wir entsprechende Kurse Donnerstags Abends an, die Kurse finden ebenfalls in der Kelvin High School statt. Vielleicht möchten Sie ja ihre Deutschkenntnisse auffrischen oder einfach wieder mehr Deutsch sprechen – dann haben wir sicherlich einen passenden Kurs! Alle

Informationen über diese Veranstaltungen und Kurse sind auf unserer Webseite [www. mgle-germanschool.org](http://www.mgle-germanschool.org) zu finden!

Stephanie Stetefeld
(Koordinatorin der MGLE- German School)

Stammtisch

Hier treffen sich deutschsprachige Einwanderer und Studenten zum zwanglosen Erfahrungsaustausch und geselligen Beisammensein.

Jeder ist herzlich willkommen, der auch Deutsch spricht, neue Kontakte sucht und seine Erfahrungen in der neuen Heimat weitergeben oder aber

von den Erfahrungen anderer hören möchte.

Der Stammtisch ist an jedem ersten Mittwoch im Monat ab 7:30pm in „King's Head Pub“, 120 King Street.

„King's Head Pub“,
120 King Street

Wer noch nicht in unserer E-mail-Liste eingetragen ist, bitte

vor einem Besuch Heinrich Lueken fragen. Phone: 586-1071 oder E-mail: hlueken@mts.net.

South Winnipeg Kinderschule



Die South Winnipeg Kinderschule plant, ihr Programm für Kinder im Vorschulalter zu einem Ganztagsprogramm zu erweitern.

Neue Vorschriften im Sicherheitsbereich und veränderte Familiensituationen bringen neue Bedürfnisse mit sich, daher sind wir auf der Suche nach einem neuen Gebäude, damit wir veränderten Anforderungen entsprechen können. Um weiterhin unser Mandat erfüllen können, Kinderbetreuung höchster Qualität in einem deutschen Milieu anzubieten,

„Ich bin froh, dass ich meine dreijährige Tochter in die South Winnipeg Kinderschule schicken kann.“

bitten wir Sie recht herzlich um finanzielle Hilfe. Bitte lesen Sie weiter, um mehr über die momentane Situation zu erfahren.

Als Mutter von zwei kleinen Kindern, beide noch keine vier Jahre alt, frage ich mich oft, wie es mit den anderen Aspekten meines Lebens weitergehen soll: mit meiner Karriere und meiner Ausbildung, und wie ich mich weiterhin vergewissern kann, daß meine Kinder in besten Händen sind. Es ist ein ständiger Kompromiß, das Beste für sie, für mich und für meine ganze Familie zu finden. Ich bin warhaft gesegnet mit einer pensionierten

Kinderkrankenschwester als Schwiegermutter. Jahrelang hat sie auf Enkelkinder gewartet, und gebetet, diese an Ihr Herz nehmen zu können. Meine Mutter hilft auch, obwohl sie in

zwei Arbeitsstellen tätig ist, und deswegen dementsprechend weniger Zeit hat. Nun möchte ich diese beiden guten Frauen nicht ausnutzen, indem ich ihnen die Erziehung meiner Kinder überlasse. Das fände ich rücksichtslos. Aber wo findet man andere Möglichkeiten der Kinderbetreuung, die unseren Werten und Zielen entsprechen? Ich bin froh, dass ich meine dreijährige Tochter in die South Winnipeg Kinderschule schicken kann. Dort ist sie von guten Lehrerinnen und engagierten Eltern umgeben, und hat die einmalige Gelegenheit, sich zweisprachig weiter zu entwickeln. Ich weiß, sie ist noch sehr klein, aber ich möchte gerne, daß sie im Leben jeden Vorteil bekommt, eine Zeile mehr auf ihren Lebenslauf schreiben kann, und ihre ganz offensichtlich aussergewöhnliche Intelligenz ausführlich nutzen kann

South Winnipeg Kinderschule cont'd

(natürlich bin ich als Mutter da ganz unvoreingenommen!) Inzwischen bleibe ich mit meinem Sohn zu Hause, der noch ein Baby ist. Ich kann im Moment meine Tochter persönlich zur Kinderschule bringen und sie zweieinhalb Stunden später wieder abholen, wenn das halbtägige Vorschulprogramm zu Ende ist. Dies ist meine erste Erfahrung mit einem Programm für diese Altersstufe, und ich bin erstaunt, dass es eigentlich nur für Familien geeignet ist, in denen ein Elternteil zu Hause bleibt. Bald muß ich wieder zurück zur Arbeit, und vielleicht auch zurück an die Universität. Dann wird es leider unmöglich sein, mehrmals die Woche meine Kinder alle paar Stunden hin und her zu fahren. Ich werde dann andere Möglichkeiten in Betracht ziehen müssen: entweder eine Kindertagesstätte, eine Tagesmutter oder ich muss meine Schwiegermutter bitten, ob sie nicht die ganze Woche lang für den ganzen Tag auf zwei kleine Kinder aufpassen kann.

So geht es freilich vielen Familien. Halbtagsprogramme sind zwar schön, eine kleine Dosis Spiel- und Entwicklungszeit für die Kinder in einer Umgebung, in der sie auch Freunde finden können, aber für viele Familien geht es einfach nicht. Aus diesem Grund möchte sich die Kinderschule zu einem Ganztagsprogramm erweitern

(Kindertagesstätte). Ich bin einer der Eltern, die sich freiwillig am Vorstand der Kinderschule beteiligen, und habe daher an den Diskussionen über die geplanten



Veränderungen der Schule teilgenommen. Hier folgen einige Gründe, wie es zu diesem Vorschlag kam:

- Die Kinderschule bietet an einigen Tagen halbtags eine Spielgruppe für Kleinkinder bis zu drei Jahren alt, in Begleitung eines Eltern- oder Großelternanteils. Einige Eltern haben sich über dieses Programm sehr positiv geäußert und wollten ihre Kinder gerne in einem deutschen Milieu weitermachen lassen, mußten aber ihre Kinder letztendlich doch einer anderen Kindertagesstätte überlassen, als sie zu ihren Arbeitsplätzen zurück gingen.
- In unserem Programm für Drei- bis Vierjährige sind einige Kinder dabei, die auch zu anderen Tageszeiten in andere Vorschulen oder

Kindergärten gehen. Das schafft natürlich ihren Eltern einige Schwierigkeiten, da wir derzeit nur Vor- oder Nachmittagsprogramme bieten können.

- Etwa vierzig Familien haben voriges Jahr angerufen und gefragt, ob wir ein Volltagsprogramm anbieten.
- Wir sind ein nicht-gewinnorientiertes Unternehmen (non-profit). Wir haben nur wenige Kinder und kämpfen jedes Jahr ums finanzielle Überleben, während Eltern von Kleinkindern händierend nach Betreuung für ihre Kinder suchen. Als Vollzeitprogramm könnten wir mehr Kinder annehmen, bekämen mehr Einkommen und mehr Beihilfe von der Regierung.
- Insgesamt haben wir gesehen, dass die zeitliche Limitierung unseres Programms in Kombination mit den zeitlichen Anforderungen, die Eltern im Beruf haben, eine stressvolle Situation für Familien schafft, die nicht in der Lage sind, ein Elternteil mit den Kindern zu Hause zu haben.

Diese Feststellungen brachten uns auf den Gedanken, unsere Schule zu vergrößern und ein Ganztags- sowohl als auch, nach

South Winnipeg Kinderschule cont'd

Wahl, ein Halbtagsprogramm zu bieten. Eine Kindertagesstätte muss aber nach den Vorschriften in Räumlichkeiten untergebracht sein, die bestimmte Bedingungen erfüllen, insbesondere muss Tageslicht vorhanden sein. Dieses fehlt uns momentan, da wir im Keller einer Kirche einquartiert sind.

Im jetzigen Programm bleiben die Kinder längstens zwei bis drei Jahre bei uns. Unsere behördliche Genehmigung gilt für Zwei- bis Sechsjährige, obwohl die meisten



Kinder erst mit drei Jahren beginnen. Diese bleiben bis sie das vierte Lebensjahr erreichen, manche absolvieren noch ein weiteres Jahr bei uns in der Kindergartengruppe. Mit einer Kinderkrippe könnten wir Plätze für Kinder verschiedener Altersgruppen anbieten, für Babys und Kleinkinder, für Kinder im Vorschulalter, wie auch für Schulkinder. So würden Kinder längere Zeit im deutschen Milieu verbringen, mit soliden Sprachkenntnissen aufwachsen, und

wären dabei stetig in guter Fürsorge. Der Vorstand der Kinderschule hat den Entschluss zu einem Umzug in ein neues Quartier beschleunigt, da von der Regierung aus neue Sicherheitsmassnahmen für Vorschulen in Kraft treten: Diese müssen jetzt mit verschlossenen Türen operieren, was Zugang zu den Kindern auf befugte Personen beschränkt. Gegensprechanlagen oder Videokameras müssen an den Türen vorhanden sein, damit das Personal jeden Zugang kontrollieren kann. Vielleicht haben sie Diskussionen über dieses Thema im Frühling 2010 in der Presse verfolgt.

Die Kinderschule befindet sich zur Zeit im Keller einer Kirche, mit einer Politik der offenen Tür. Im April 2011 werden aber die neuen Sicherheitsmassnahmen aktuell. Diese zu realisieren würde uns mehrere tausend Dollar kosten, und deswegen fassten wir den Beschluss, umgehend ein neues Quartier zu suchen, das sowohl den neuen Sicherheitsmassnahmen als auch den Vorschriften für Kindertagesstätten entspricht. Wir suchten in naheliegenden Schulen und Kirchen, fanden aber nichts Geeignetes.

Je mehr wir vergeblich suchten, je mehr erkannten wir, dass die beste Lösung für uns wäre, wenn wir ein Gebäude beziehen könnten, das uns selbst gehört. In den letzten Jahren mußte die Kinderschule bereits zweimal

umziehen, als der Vermieter unseres Quartiers in finanzielle Schwierigkeiten geriet. Der schönste dieser Orte war wohl der Kanu Klub, wo andere deutsche Vereine ebenfalls einquartiert waren. Nach dem Umzug von dort in einen anderen Stadtteil in bescheidenere Räume, verlor die Kinderschule mehrere ihrer Kinder.

Wenn wir ein Ganztagsprogramm wollen, mit der Möglichkeit, für mehrere Jahre am gleichen Ort bleiben zu können, benötigen wir eine Einrichtung in der wir den optimalen Platz für unsere Kinder und deren Familien schaffen können. Der Vorstand der Kinderschule meint, dass ein Neubau oder die Renovierung eines Gebäudes die beste Lösung wäre.

Wir suchen ein Gebäude, das auch behinderten Kinder Zugang ermöglicht, und allen Sicherheitsmassnahmen entspricht oder darüber hinausgeht. Wir wollen einen Platz, der unseren Kindern das Beste für ihre frühen Jahre bietet, in einer deutschen Umgebung, ob diese Kinder von einer deutschsprachigen Familie mit deutschsprachigen Eltern oder Großeltern stammen oder nicht. So kann die deutsche Kultur und ihre Traditionen allen Kindern nahegebracht werden, für jene die zu Hause Deutsch

South Winnipeg Kinderschule cont'd

sprechen, wie auch für jene mit Eltern, die einfach das Verständnis ihrer Kinder erweitern möchten, indem sie ihnen eine neue Sprache beibringen. Die Kinderschule hat seit einiger Zeit ein neues Konzept und bietet jetzt ein Immersionsprogramm, mit der Folge, dass die Kinder ein besseres Sprachverständnis entwickeln und auch die Sprache eher anwenden. Winnipeg ist eine Stadt mit vielen deutschen Einwohnern. Es ist höchste Zeit für eine deutsche Kindertagesstätte.

Dieses Jahr ist für das Überleben der Kinderschule kritisch. Wir bitten Sie deswegen um Spenden von Geld und/oder Zeit für unsere Kinderschule. Für jede Spende über \$10 erhalten Sie einen Steuerbeleg. Mit Ihrer Hilfe können wir zusammen mit vielen Familien die deutsche Kultur und Sprache fördern, und gleichzeitig versichern, dass unsere Kinder gut betreut sind. Bitte schicken Sie ihre Spenden an:

South Winnipeg Kinderschule,
168 Wilton Street, Winnipeg
MB, R3M 3C3.

Sie können uns auch gerne persönlich besuchen, anrufen (231-8028) oder im Internet info@kinderschule.ca, www.kinderschule.ca finden.

Satori Brigitte Diop

South Winnipeg Kinderschule is expanding to a full-day program, updating practices according to new safety regulations and attempting to find a new facility to meet our changing needs. In order to continue its mandate to provide quality childcare in a German immersion setting, we need your financial help. Please read on to learn more.

As a parent of two young children under the age of four, I struggle with the dilemma of how to continue in other aspects of my life, such as career and education, while ensuring my kids receive the best possible care. It is an ongoing compromise of what is best for them, for me and for our whole family. I am blessed with a mother-in-law who is a retired maternity nurse. For years she was waiting on our doorstep for grandbabies, praying for little ones for her generous spirit to love. My mom also helps out, although she still works two jobs and has less available time. However, it is inconsiderate and impractical to think these wonderful women should raise our kids. So where do we find other childcare options with the goals and values we want for our children?

I am happy to send my three-year-old daughter to South Winnipeg Kinderschule. In this environment, she is surrounded by caring teachers, involved parents and the exciting opportunity to develop bilingually. I realize she is very

young, but I want her to have every advantage in life, including an extra tick on her resumé and a chance to use her obviously exceptional brain capacity (I am not biased at all).

At this time, I stay at home with our infant son. I am able to drop

“With a full-day program we would like to offer spaces for infants and children at school age.”

off my daughter and pick her up two and a half hours later after the half-day program is complete. This is my first experience with nursery school, and I am surprised to discover how it is really only suited to families with stay-at-home parents. Soon I will be returning to work and possibly going back to university. At that time, there is no way I will be able to go back and forth several days a week. So I will have to consider another option: community daycare, in-home daycare or begging my mother-in-law to take on two young children full time. This is what many families face when considering nursery school and childcare options. Half-day programs are a nice, light dose of playtime and socialization for young kids. However, they are not practical for many families. With this in mind, South Winnipeg Kinderschule is planning to expand to a full-time daycare in a new or renovated location. I am on the volunteer parents' board and have been privy to the

South Winnipeg Kinderschule cont'd

discussions of when, why and how the school is growing and changing. Here are some reasons we are changing to a full-time program:

- Kinderschule offers a playgroup for children from infancy to three-years-old where children are accompanied by a parent or grandparent. Several parents expressed how much they like the program and would like to have their kids continue in a German environment, but in the end put their children in a full-time daycare or homecare when both parents have to re-enter the workforce. So many playgroup graduates do not enter our three- and four-year-olds program.
- Within our three- and four-year-olds program we have several children who visit other programs during the time they are not at Kinderschule. This creates difficulties for families trying to juggle their schedules around drop-offs and pick-ups with only a morning or afternoon program.
- The school received about 40 calls within the last year from parents looking for full-time care.
- We are a non-profit organization. We have a small number of students and require more to be financially viable. At the same time parents are urgently looking for child care places. Expanding to full-time care will allow us to recruit more students, more tuition and more government funding.
- Overall, we realize our limited schedule in combination with

parents' schedules create a stressful situation in families where one parent is not able to stay home.

These observations made us think of expanding our program to a full day with the possibility of half-day attendance for children whose parents want them home for the other part of the day. An expansion to full days requires certain building features, the main one being access to daylight, which our current room does not have as we are situated in a church basement.

Under the current program, children stay with us for two or three years at the most in our regular program. We are licensed for two- to six-year-olds, but most children start at three, stay during the year they are four and leave before attending our group for Kindergarten-aged children. With a full-day program we would like to offer spaces for infants and children at school age. This way children would experience more continuity in their care and be immersed in the German language for as long as possible.

The board has sped up the decision to relocate due to new safety regulations which ask for all childcare facilities to work as closed facilities, meaning only authorized persons have access to the children. This means doors need to be locked during class time and the personnel of the facility grant access only after identifying a person. Audio and/or video equipment is necessary at the doors for identification. You may have followed a discussion about the new regulations in the press in the spring of 2010.

As Kinderschule is at the moment located at a church building with an open door policy, we need to invest several thousand dollars to be able to install such equipment. These regulations will be in effect April 2011.

When all the very expensive estimates were in for the cost of following the new rules, Kinderschule decided to look for a new location which would give us the option of expanding to a full-day program. We started by looking for spare rooms in schools, preferably in our surrounding area, but there was no space to be had in the areas we were looking in so far. Churches were also out, as most have extra space in the basement, which usually does not have enough daylight to run a full-day program.

The more we looked unsuccessfully, the more we saw an independently-owned place is the best solution for us. Over the years Kinderschule was located in at least two places in which the landlord got into financial difficulties, with the result being that Kinderschule had to move. The most beautiful place Kinderschule had invested in and needed to move out of was the Canoe-Club, in which several other German organizations were involved. After leaving the club and having to move to a different part of town into an

South Winnipeg Kinderschule cont'd

unattractive facility, Kinderschule lost many children.

If we want a full-day program and the possibility to stay in the same location for several years, we need a facility that allows us to create the space geared to the needs of the children and their families. At this point the board of directors feels a new building or the renovation of an existing building is the best way for Kinderschule to move forward. We want a building that allows us to integrate children with all abilities while following all the safety regulations and going beyond those. We want to invest in a building which allows us to offer the children the best we can for their early years in a German setting. Kinderschule would like to offer a German immersion environment for children with or without a German family back-

ground, so the German culture can be fostered for those who have parents and grandparents who speak German to them at home, and German can be introduced to children whose parents would like their children to broaden their minds by introducing another language to them. Kinderschule has switched to an immersion concept within the last few years and has seen increased understanding and ability to sing and speak German. In a city like Winnipeg with a big German community, it is time for a German full-time childcare program for our little ones. As this year is crucial for our survival, we ask you to consider donating your time and/or money to Kinderschule. You will get a tax donation for any amount over \$10. With your help, parents like me and countless other fami-

lies will be able to promote the German culture, continue our traditions and ensure quality care for our children for years to come.

Donations can be made to: South Winnipeg Kinderschule, 168 Wilton Street, Winnipeg, MB, R3M 3C3. Please contact us at 231-8028 or info@kinderschule.ca.

Check out our website at www.kinderschule.ca. Donations of at least \$10 will receive a tax receipt.

Satori Brigitte Diop

Announcements

DATES TO REMEMBER

Der Vorstand/Executive Members

Past President: Helmut Hesse, President: Jutta Wysocki, Vice-President: Theresa Birkholz,
Treasurer: Ursula Godde, Secretary: rotating

Directors: Friedel Albany, Hildegard Kohli, Roswitha Scharf-Dessureault, Egon Stanik, Werner Klinger, Heinrich Lueken, Hubert Kondziela, Manfred Villing

**

Kaffee und Kuchen

March 13, April 10, May 15

**

As of February 28th, 2011, CKJS will be featuring its German Hour from 8pm to 9pm, instead of 1 to 2pm.



Manfred Villing

Hänsel and Gretel Haus

In November 2010 the German-Canadian Congress organized the sale of a Hänsel und Gretel Haus, a raffle ticket fundraising event to celebrate the 25th Anniversary of the Christkindlmarkt at the Fort Garry Place mall. The event began with a 100 pound gingerbread house created by Chef Helmut Mathae and his students at the Louis Riel Arts and Technology Centre.

The gingerbread house was displayed at The Forks for one week prior to the draw on November 28, 2010.

Mr. Manfred Villing, CEO and President of Home Grown Canada Inc., who sells honey and home grown Manitoba products at The Forks, sponsored the Hänsel and Gretel Haus for the Congress. The German-Canadian Congress thanks him for his support and generosity.

Mr. Lothar Fischer was the winner of the Hänsel und Gretel Haus.

Members of the German-Canadian Congress may use their membership cards to receive a 15% discount for products at Mr. Villing's shop at The Forks.



Lothar Fischer

German Recovery “Standing Securely on Two Legs”

Three current reports point to a secure German economic recovery that will maintain its stability as the year progresses. The factors heralding this bright outlook are increases in both exports and imports, an expected 3-percent growth of the German economy in the coming year and a continued rise in business sentiment in the euro area, especially in Germany.

“Our recovery is now standing securely on two legs: foreign trade and domestic demand. Those are the requisites for balanced economic development in the current year,” said a jubilant Rainer Brüderle, Germany's federal minister of Economics and Technology.

The first factor results from provisional findings published by the

German Statistical Office that show 2010 German export commodities totaling 951.9 billion euros against 797.6 billion euros in imports. This entails an 18.5 percent increase in exports and a 20.0 percent surge for imports in 2010 on 2009.

Germany will thus carry a trade balance surplus of 154.3 billion euros from 2010, and maintain a current account, a more robust indicator of foreign trade, in excess of 129.9 billion euros.

Second, the German Chamber of Commerce expects that the economy will grow by 3 percent in 2011. This means that business owners trust the recovery. And their trust should translate into investments and jobs. Whereby only 5 percent of industrial companies ex-

pect a decline in their exports, a full 46 percent foresee further growth, which has and will continue to spur a domestic recovery.

Third, according to a press release from the Ifo Institute for Economic Research in Munich the euro-zone economic climate has improved considerably in the first quarter. Additionally, while some countries in the euro zone remain in a difficult state, this study “indicate[s] that the economic upswing will continue in the coming half year for the euro area on the whole” and assesses the business climate in Germany and Austria as “very favorable.”

Excerpt from German Missions in the United States

ELLICE MEAT MARKET LTD.
AND
EUROPEAN DELI




WE SPECIALIZE IN GERMAN & EUROPEAN STYLE
SAUSAGES & COLD CUTS
IMPORTED CHEESES & FRESH BREADS

TELEPHONE (204) 783-8288 **BARBARA FUNK**
OWNER/ MANAGER 712 ELLICE AVE.
WINNIPEG MAN. R3G 0B1

SAUSAGE MAKERS™
Meat Market Delicatessen


667-2981

630 Nairn Avenue
Winnipeg



TM Property of
Central Products & Foods Ltd.

Your source for Hutterite/Anabaptist literature,
German language materials, and so much more..



**Hutterian Brethren
Book Centre**

Box 40 MacGregor, MB. R0B0 Canada
tel: 204.272.5132 fax: 204.252.3529
email: orders@hbbookcentre.com

ALBERT REUTNER **PHONE: 233-8956**
 FAX: 237-7679



*Glenwood Draperies Limited
& Interiors*

CUSTOM DRAPERIES - JIPOLSTERY AND FINE FURNITURE
VERTICALS - VENETIANS - PLEATED SHADDES AND ROLLER BLINDS

509 ST. MARY'S ROAD, WINNIPEG, MAN. R2M 3L2

*the
crusty
bun*

bakery and café

Unit H-1026, St. Mary's Road
Winnipeg, MB R2M 3S6

204.257.7311
www.crustybun.com

Monday- Friday 8am-
6:30pm
Saturday- 9am-3pm
Sunday- closed



Clara Mitchell Enns
204.452.9627
clara@claramitchellenns.com

*In the Heart of the market
bringing you Home.*

Clara Mitchell Enns
&
Associates

204.452.9627
clara@claramitchellenns.com



Your advertising could be here!

Contact the German-Canadian Congress
for more information.
204-930-0485

25th Christkindlmarkt



A Traditional Christmas Market

Fort Garry Place Mall
(directly behind Hotel Fort Garry)
FREE ADMISSION

The twenty-fifth Christkindlmarkt held November 26, 27, 28, 2010, was a wonderful success. Over forty local crafters filled the mall with various holiday wares from Christmas decorations, both imported and locally made, to books, jewelry, toys, soaps, sweets, and more.

Hourly the mall literally rang with music from various school, church, community choirs (including Hutterite and Mennonite communities), bands, and vocalists. Aside from the familiar entertainers as the German Society Choir and Brass Band, Prairie Red Coats Band, McDermot Avenue Baptist Church Choir, audiences were delighted with student violin players from Beautiful

Savior Lutheran School, a Bavarian quartet with youth yodelers Corinna Voth and Deanna Rempel, Heidschnucken dancers and formal dancers from Shirley's Dance Studio, to list a few performers. Other student performers included students from River East Collegiate and a Bläserchor under the direction of Michelle Funk. Back by popular demand were the Winnipeg Police Choir and Winnipeg Pops Orchestra. (See our website for a complete list of entertainers.) In addition to singing children from the Kinderschule and Winnipeg Children's Choir had visits with St. Nikolaus.

To commemorate the 25th Christkindlmarkt a specially arranged Anniversary Celebration Mass Choir, under the direction of Mrs. Helen Litz, sang many traditional Weihnachtslieder Friday evening. Representatives from the German Society Choir, McDermot Baptist Avenue Mission Church Choir, Male Voices Choir, Netley Colony Choir and the Church of God Choir participated in the Mass Choir. This

part of the program as recorded on DVD which is for sale (\$10.00).

Families and friends gathered in the welcoming Kaffeestube for Kaffee und Kuchen or a glass of traditional Glühwein and pretzel. Children in the Kinderecke under the direction of Professor Dr. A. Heberger were totally engaged in creative artistry. Few people left the mall without a shopping bag packed with Stollen, Lebkuchen, Pfeffernüsse, and other sweets or chocolates from the Norget tables. G. Zacharias and H. Ilmer won the draws from the gift baskets donated by John L. Norget & Co. Ltd.

Through the dedicated and tireless efforts of the various committees and their many hard-working volunteers, both students and adults, the twenty-fifth Christkindlmarkt was a delight pleasure for all attendees. Once again, thank you to all volunteers for their patience, perseverance and hard work. JW

We gratefully acknowledge the following donors and sponsors of Christkindlmarkt:

Helen Litz

Connie & Herbert Kluger

Helga & Egon Stanik

Hilde Ilmer

Johanna Wiebe

Johanna Paul

John L. Norget & Co. Ltd.

Manfred Villing – CEO and President of Home Grown Canada Inc.

Susan Schmidt –Office Administrator at The Forks

Fort Garry Place Mall

Edison Rental

Crossing Borders Publications

Paddy's New and Used Books

Spletzer Family Foundation

Gail's on Garry

Chef Helmut Mathae – Louis Riel Arts and Technology Centre



WELCOME

Birchwood BMW

45 - 3965 Portage Avenue
Winnipeg, MB
(204) 452-7799
werner.klinger@birchwood.mb.ca



Hello, my name is Werner M. Klinger. I'm your sales consultant at Birchwood BMW in the Pointe West AutoPark, in Winnipeg, Manitoba, and I would like to welcome you in my dealership. If you're looking for a specific vehicle, just let me know what you're looking for and I will search for your next vehicle from over 15 Birchwood dealerships!

Hallo, mein Name ist Werner M. Klinger. Ich bin Ihr Verkaufsberater bei Birchwood BMW im Pointe West AutoPark in Winnipeg, Manitoba und ich wuerde mich sehr freuen, Sie bei uns persoenlich begruessen zu duerfen. Wenn Sie ein bestimmtes Fahrzeug suchen, dann lassen Sie mich das bitte wissen und ich werde fuer Sie das passende naechste Fahrzeug herausuchen aus insgesamt 15 Birchwood Auto-haeusern in Winnipeg.

BMW EfficientDynamics 
Less emissions. More driving pleasure.

